



Verkehrspräventionstipps für Münster

Ausgabe 96

6. April 2022

Wildunfälle

Besondere Vorsicht: in der Dämmerung, an Wald-Wiesen-Feldrändern, Warnschild vor Wildwechsel

Warum? Gerade im Frühjahr ist das Nahrungsangebot knapper und abhängig von der Dämmerung wandern die Tiere zwecks Nahrungsaufnahme viel umher

Maßnahmen:

- Fahrweise anpassen, Geschwindigkeit verringern
- Wenn Wildtiere erscheinen: abblenden, kontrolliert bremsen, hupen
- Keine Ausweichmanöver (Kollisionen mit anderen Fahrzeugen oder Bäumen!), dann besser einen kontrollierten Zusammenstoß riskieren; Rechnen Sie immer mit weiteren Tieren!

Was tun nach einem Unfall?!

- 1) Unfallstelle absichern (Warnweste an, Warndreieck aufstellen), bei Bedarf 1. Hilfe leisten
- 2) Polizei verständigen (auch wenn das Tier weggelaufen ist)
- 3) Verletzte Tiere nach Möglichkeit nicht berühren (Verletzungsgefahr)
Tote Tiere z.B. mit einer Warnweste kenntlich machen, evtl. mit Handschuhen an den Straßenrand ziehen
- 4) Versicherung informieren
Unfallbescheinigung der Polizei + evtl. Fotos machen

Haftungsausschluss

Die Herausgeber der „Verkehrspräventionstipps“ haben den Newsletter mit großer Sorgfalt erstellt. Alle Inhalte sind zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar. Das Polizeipräsidium Münster und damit auch die Herausgeber dieses Newsletters übernehmen keine Gewähr und haften auch nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch Nutzung der Informationen verursacht werden. Für die Inhalte von verlinkten Internetseiten sind die Herausgeber nicht verantwortlich. Etwaige Rückfragen oder Anregungen sind an die unten angegebene E-Mail-Adresse zu senden.

Impressum:

Polizeipräsidium Münster – Direktion Verkehr, Verkehrsunfallprävention / Opferschutz, Hammer Straße 234 – 48153 Münster
Tel. 0251-275-1522 bis 1528, e-mai: VSB.muenster@polizei.nrw.de

Dieser Newsletter ist auch zu finden unter
<http://www.sicher-durch-muenster.de/verkehrstipps/downloads.html> und http://www.polizei.nrw.de/muenster/artikel_4751.html